

**AMITABHA
SUTRA**



Hymnus an den Duft des Dharma

Duft steigt empor – das All durchdringt.
Buddhas Meer vernimmt den Duft.
Wolken des Segens sanft sich weben,
Geist erstrahlt so klar.

Namo Heiliger Duft-Wolken-Schirm
Namo Heiliger Duft-Wolken-Schirm
Namo Heiliger Duft-Wolken-Schirm

Reinigungs-Dharanis

Reinigungs-Dharani für körperliche Handlungen (3x)
an. zie-u duo lie. zie-u duo lie. zie-u mo lie. zie-u mo la.
za po he.

Reinigungs-Dharani für sprachliche Handlungen (3x)
an. zie-u lie. zie-u lie. mo he zie-u lie. zie-u zie-u lie. sa
po he.

Reinigungs-Dharani für geistige Handlungen (3x)
an. wa dsche la da he he hu.

Reinigungs-Dharani für die Örtlichkeit (3x)
na mo zan man duo. mu tuo nan. an. du lu du lu. die
we-ie zuo. po he.

Namo Große Schar der Erwachten im Lotosteich (3x)

Eröffnungsvers der Sutren

Unübertroffen, tief, mit Wunderklang,
das Dharma, rar, doch ewig währt's.
Nun darf ich's sehn, hör'n, empfang',
so eröffne sich Buddhas wahres Herz.

Das Amitabha-Sutra

(Eine Ban-Dao-Arbeitsübersetzung basierend auf der Kumārajīva-Übersetzung der Taishō-Ausgabe, Nr. 366.)

So habe ich gehört:

Einmal verweilte der Buddha in Sravasti,
im Jeta-Hain, im Kloster des Gebenden.

Bei ihm war die große Gemeinschaft der Mönche,
1.250 an der Zahl, allesamt große Arhats, weithin
bekannt und geachtet.

Darunter der Ehrwürdige Shariputra, Mahamaudgalyayana,
Mahakashyapa, Mahakatyayana, Mahakausthila, Revata,
Chudapanthaka, Nanda, Ananda, Rahula, Gavampati,
Pindola Bharadvaja, Kalodayin, Mahakapphina, Bakkula
und Aniruddha.

Ebenso waren große Bodhisattva-Mahasattvas
anwesend: Manjushri, der Dharma-Prinz, der Bodhisattva
Ajita, der Bodhisattva Gandhahastin, der Bodhisattva
Nityodyukta und viele weitere große Bodhisattvas.

Auch Shakra, der Herr der Himmelswelten, war
mit einer unermesslichen Schar himmlischer Wesen
zugegen.

Da sprach der Buddha zum Ehrwürdigen Shariputra:

„Westlich von hier, jenseits von hunderttausend
Millionen Buddha-Ländern, liegt eine Welt mit dem
Namen Sukhavati – das Land der Seligkeit.

Dort weilt ein Buddha mit dem Namen Amitabha.

Gegenwärtig lehrt er das Dharma.

Shariputra!

Warum wird jene Welt ‚Land der Seligkeit‘ genannt?

Weil die Wesen dort keine Leiden erfahren, sondern vielfältige Freude empfangen.

Darum wird sie ‚Land der Seligkeit‘ genannt.

Ferner, Shariputra:

Das Land der Seligkeit ist von sieben Reihen kostbarer Geländer, sieben Reihen kostbarer Netze und sieben Reihen kostbarer Bäume umgeben.

Alles ist ringsum von den vier Kostbarkeiten geschmückt und umfungen.

Darum wird jenes Land ‚Land der Seligkeit‘ genannt.

Ferner, Shariputra:

Im Land der Seligkeit gibt es Teiche aus sieben Kostbarkeiten.

Sie sind erfüllt von Wasser der acht Tugenden.

Der Grund der Teiche ist mit goldenem Sand bedeckt.

Zu allen vier Seiten führen Stufen aus Gold, Silber, Lapislazuli und Kristall hinab.

Darüber erheben sich Pavillons und Hallen,

geschmückt mit Gold,

Silber,

Lapislazuli,

Kristall,

Muschel,

roten Perlen

und Karneol.

In den Teichen blühen Lotosblumen,
groß wie Wagenräder.

Blaue Blüten strahlen blaues Licht,
gelbe Blüten gelbes Licht,
rote Blüten rotes Licht,
weiße Blüten weißes Licht.

Fein ist ihr Duft.
Vollkommen ihre Reinheit.

Shariputra,

so ist das Land der Seligkeit
mit Verdiensten und Schönheit geschmückt.

Ferner, Shariputra:

In jenem Buddha-Land erklingt beständig himmlische
Musik.

Der Boden besteht aus Gold.

Tag und Nacht,
während der sechs Zeiten,
regnet es Mandarava-Blüten vom Himmel.

Wenn der Morgen kommt,
nehmen die Wesen jenes Landes ihre Gewänder,
füllen sie mit wunderbaren Blüten
und bringen sie den Buddhas der zehn Richtungen dar.

Zur Zeit der Mahlzeit
kehren sie in ihr Land zurück,
nehmen Speise zu sich
und wandeln in stiller Übung.

Shariputra,

so ist das Land der Seligkeit

mit Verdiensten und Schönheit geschmückt.

Ferner, Shariputra:

In jenem Land leben viele wundersame Vögel:

weiße Schwäne,

Pfauen,

Papageien,

Sharivögel,

Kalavinkas

und die Vögel des gemeinsamen Lebens.

Tag und Nacht,

während der sechs Zeiten,

erklingen ihre Stimmen

klar und harmonisch.

In ihrem Gesang werden die fünf geistigen Kräfte,

die fünf Fähigkeiten,

die sieben Faktoren des Erwachens

und der edle achtfache Pfad verkündet.

Wer diese Klänge hört,

wendet seinen Geist Buddha zu,

wendet seinen Geist dem Dharma zu,

wendet seinen Geist dem Sangha zu.

Shariputra,

glaube nicht,

dass diese Vögel aus karmischer Verstrickung geboren wurden.

Warum?

Weil es in jenem Buddha-Land

keine drei leidvollen Daseinsbereiche gibt.

Shariputra,

dort existieren nicht einmal ihre Namen —
wie viel weniger ihre Wirklichkeit.

Diese Vögel sind Erscheinungen,
die Amitabha Buddha hervorbringt,
damit der Klang des Dharma überall vernommen wird.

Shariputra,

wenn ein sanfter Wind weht,
berührt er die kostbaren Bäume
und die kostbaren Netze.

Dann entstehen wunderbare Klänge,
wie wenn unzählige Musikinstrumente
zugleich erklingen würden.

Wer diese Klänge hört,
wendet seinen Geist Buddha zu,
wendet seinen Geist dem Dharma zu,
wendet seinen Geist dem Sangha zu.

Shariputra,

so ist das Land der Seligkeit
mit Verdiensten und Schönheit geschmückt.“

Da sprach der Buddha:

„Shariputra,
was meinst du?

Warum trägt jener Buddha den Namen Amitabha?

Shariputra,

sein Licht ist unermesslich.

Es durchstrahlt die Welten der zehn Richtungen
ohne Hindernis und ohne Grenze.

Darum trägt er den Namen Amitabha.

Ferner, Shariputra,

die Lebensspanne jenes Buddha
und die Lebensspanne der Wesen seines Landes
sind unermesslich,
grenzenlos
und mit keiner Zahl zu erfassen.

Darum trägt er den Namen Amitabha.

Shariputra,

seit Amitabha Buddha das Erwachen verwirklichte,
sind bis heute zehn Kalpas vergangen.

Ferner, Shariputra,

jene Welt besitzt eine unermessliche Schar von Hörern
des Dharma.

Sie alle sind Arhats.

Ihre Zahl kann durch keine Berechnung erfasst werden.

Ebenso verhält es sich mit den Bodhisattvas.

Shariputra,

so ist das Land der Seligkeit
mit Verdiensten und Schönheit geschmückt.

Ferner, Shariputra,

alle Wesen,
die in jenem Land geboren werden,
befinden sich auf einem unumkehrbaren Weg

zum vollkommenen Erwachen.

Unter ihnen sind viele,
die nur noch eine einzige Geburt
von der Buddhaschaft trennt.

Ihre Zahl ist so groß,
dass sie nicht berechnet werden kann.

Selbst unermessliche Kalpas würden nicht genügen,
sie vollständig zu beschreiben.

Darum, Shariputra,
sollten alle,
die dies hören,
den Wunsch fassen,
in jenem Land geboren zu werden.

Warum?

Weil sie dort
mit solchen edlen und heilsamen Gefährten
zusammenkommen.

Shariputra,
nicht durch geringe heilsame Ursachen,
nicht durch geringe Verdienste und Bedingungen
wird die Geburt in jenem Land erlangt.

Shariputra,
wenn ein guter Mann
oder eine gute Frau
den Namen Amitabhas hört
und ihn bewahrt,
einen Tag,

zwei Tage,
drei Tage,
vier Tage,
fünf Tage,
sechs Tage
oder sieben Tage,

mit ungeteiltem Geist
und ohne Zerstreuung,

dann wird Amitabha Buddha
zur Zeit des Sterbens

gemeinsam mit seiner heiligen Versammlung
vor ihm erscheinen.

Wenn das Lebensende kommt,
bleibt sein Geist frei von Verwirrung.

So wird er unmittelbar
im Land der Seligkeit
des Buddha Amitabha wiedergeboren.

Shariputra,

weil ich diesen Nutzen erkenne,
spreche ich diese Worte.

Wer dies hört,
soll den Wunsch fassen,
in jenem Land geboren zu werden.

Shariputra,

wie ich jetzt
die unermesslichen und unvorstellbaren Verdienste
Amitabhas preise,

so gibt es auch im Osten
den Buddha Akshobhya,
den Buddha Sumeru-Gestalt,
den Buddha Großer Sumeru,
den Buddha Sumeru-Licht,
den Buddha Wunderbare Stimme
und zahllose weitere Buddhas,
so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges.

Jeder dieser Buddhas
offenbart das Zeichen vollkommener Wahrhaftigkeit,
das die ganze dreitausendfache Welt durchdringt,
und spricht diese wahren Worte:
„Ihr Wesen solltet Vertrauen haben
in dieses Sutra,
das die unvorstellbaren Verdienste preist
und von allen Buddhas beschützt
und in Erinnerung gehalten wird.“

Da sprach der Buddha:

„Shariputra,
im Süden gibt es den Buddha Sonne-und-Mond-Lampe,
den Buddha Licht des guten Rufes,
den Buddha Große Flammenschulter,
den Buddha Sumeru-Lampe,
den Buddha Unermesslicher Eifer
und zahllose weitere Buddhas,
so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges.
Jeder von ihnen offenbart in seinem eigenen Buddha-Land
das Zeichen vollkommener Wahrhaftigkeit,

das die ganze dreitausendfache Welt durchdringt,
und spricht diese wahren Worte:

„Ihr Wesen solltet Vertrauen haben
in dieses Sutra,
das die unvorstellbaren Verdienste preist
und von allen Buddhas beschützt
und in Erinnerung gehalten wird.“

Shariputra,

im Westen gibt es den Buddha Unermessliches Leben,
den Buddha Unermessliche Erscheinung,
den Buddha Unermessliches Banner,
den Buddha Großes Licht,
den Buddha Großer Glanz,
den Buddha Juwelengestalt,
den Buddha Reines Licht

und zahllose weitere Buddhas,
so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges.

Jeder von ihnen offenbart in seinem eigenen Buddha-Land
das Zeichen vollkommener Wahrhaftigkeit,
das die ganze dreitausendfache Welt durchdringt,

und spricht diese wahren Worte:

„Ihr Wesen solltet Vertrauen haben
in dieses Sutra,
das die unvorstellbaren Verdienste preist
und von allen Buddhas beschützt
und in Erinnerung gehalten wird.“

Shariputra,

im Norden gibt es den Buddha Flammenschulter,
den Buddha Höchste Stimme,

den Buddha Unüberwindbarer,
den Buddha Sonnengeburt,
den Buddha Netzlicht

und zahllose weitere Buddhas,
so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges.

Jeder von ihnen offenbart in seinem eigenen Buddha-Land
das Zeichen vollkommener Wahrhaftigkeit,
das die ganze dreitausendfache Welt durchdringt,
und spricht diese wahren Worte:

„Ihr Wesen solltet Vertrauen haben
in dieses Sutra,
das die unvorstellbaren Verdienste preist
und von allen Buddhas beschützt
und in Erinnerung gehalten wird.“

Shariputra,

in den unteren Welten gibt es den Buddha Löwe,
den Buddha Ruhm,
den Buddha Licht des Ruhmes,
den Buddha Dharma,
den Buddha Dharma-Banner,
den Buddha Hüter des Dharma
und zahllose weitere Buddhas,
so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges.

Jeder von ihnen offenbart in seinem eigenen Buddha-Land
das Zeichen vollkommener Wahrhaftigkeit,
das die ganze dreitausendfache Welt durchdringt,
und spricht diese wahren Worte:

„Ihr Wesen solltet Vertrauen haben
in dieses Sutra,

das die unvorstellbaren Verdienste preist
und von allen Buddhas beschützt
und in Erinnerung gehalten wird.'

Shariputra,

in den oberen Welten gibt es den Buddha Brahma-Stimme,
den Buddha König der Sterne,
den Buddha Höchster Duft,
den Buddha Duftlicht,
den Buddha Große Flammenschulter,
den Buddha Mit vielfarbigen Juwelenblumen geschmückter
Leib,
den Buddha König der Sal-Bäume,
den Buddha Tugend der Juwelenblume,
den Buddha Seher aller Bedeutungen,
den Buddha Gleich dem Sumeru-Berg
und zahllose weitere Buddhas,
so zahlreich wie die Sandkörner des Ganges.

Jeder von ihnen offenbart in seinem eigenen Buddha-Land
das Zeichen vollkommener Wahrhaftigkeit,
das die ganze dreitausendfache Welt durchdringt,
und spricht diese wahren Worte:

„Ihr Wesen solltet Vertrauen haben
in dieses Sutra,
das die unvorstellbaren Verdienste preist
und von allen Buddhas beschützt
und in Erinnerung gehalten wird.“

Da sprach der Buddha:

„Shariputra,

was meinst du?

Warum trägt dieses Sutra den Namen:

Das von allen Buddhas behütete und in Erinnerung
gehaltene Sutra?

Shariputra,

wenn ein guter Mann
oder eine gute Frau

dieses Sutra hört
und bewahrt,

oder die Namen dieser Buddhas hört,
dann werden sie
von allen Buddhas gemeinsam behütet
und im Gedenken getragen.

Sie alle gelangen
auf einen unumkehrbaren Weg
zum Unübertroffenen Vollkommenen Erwachen.

Darum, Shariputra,

solltet ihr meine Worte
und die Worte aller Buddhas
vertrauensvoll annehmen.

Shariputra,

wer bereits den Wunsch gefasst hat,
wer jetzt den Wunsch fasst,
oder wer künftig den Wunsch fassen wird,
im Land Amitabhas geboren zu werden,
der gelangt auf einen unumkehrbaren Weg
zum Unübertroffenen Vollkommenen Erwachen.

Solche Wesen
sind entweder bereits dort geboren,
werden jetzt dort geboren,
oder werden künftig dort geboren.
Darum, Shariputra,
sollten alle guten Männer und guten Frauen,
die Vertrauen haben,
den Wunsch fassen,
in jenem Land geboren zu werden.
Shariputra,
wie ich jetzt
die unvorstellbaren Verdienste
aller Buddhas preise,
so preisen auch jene Buddhas
meine unvorstellbaren Verdienste
und sprechen:
,Shakyamuni Buddha vollbringt
etwas außerordentlich Seltenes
und außerordentlich Schweres.
Mitten in der Saha-Welt,
in diesem Zeitalter der fünf Trübungen —
der Trübung der Zeit,
der Trübung der Sicht,
der Trübung der Verstrickung,
der Trübung der Wesen
und der Trübung des Lebens —

hat er das Unübertroffene Vollkommene Erwachen
verwirklicht

und lehrt für alle Wesen
diese Wahrheit,
die für die Welt nur schwer zu glauben ist.'

Shariputra,

du solltest wissen:

Mitten in dieser Welt
der fünf Trübungen

habe ich diese schwierige Aufgabe vollbracht.

Ich habe

das Unübertroffene Vollkommene Erwachen verwirklicht
und lehre für alle Wesen

diese Wahrheit,
die für die Welt nur schwer zu glauben ist.

Dies ist wahrhaft etwas außerordentlich Schwieriges.“

Nachdem der Buddha dieses Sutra gesprochen hatte,

nahmen Shariputra
und die versammelten Mönche,

die Götter,
die Menschen,
die Asuras

und alle anderen Anwesenden

die Worte des Buddha
mit Freude und Vertrauen auf.

Sie verneigten sich,
und gingen ihres Weges.

Das Amitabha-Sutra

Mantra der Geburt im Reinen Land

na mo ah mie duo po je. duo tuo tchie-e duo je. duo die
je tuo.

ah mie lie du po pie. ah mie lie duo. chie dan po pie.

ah mie lie duo. pie djie-ah lan die. ah mie lie duo.

pie djie-ah lan duo. tchie-e mie nie. tchie-e tchie-e nuo.

dsche duo djie-ah lie.

zuo po he.

Widmungsvers

Mögen diese Verdienste und Tugenden
allen Wesen zum Heil gereichen.

Mögen sie, Geburt und Tod lösend,
in Amituofos Reinem Land erwachen!



Möge die Intention klar sein,
auch wo die Worte
unvollkommen
sind

